

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 59=79 (1913)

Heft: 23

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausland.

Deutsches Reich. *Ableistung der Dienstpflicht durch Privatflieger.* Beim Kgl. Bayerischen Luft- und Kraftfahr-Bataillon können am 1. Oktober d. J. bis zu 10 Einjährig-Freiwillige angenommen werden. Zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigte Privatflieger, die im Militär-Flugwesen verwendet werden wollen, haben sich beim Kgl. Bayerischen Luft- und Kraftfahr-Bataillon zum Diensteintritt zu melden. Sie können nach Ablauf der 1. Hälfte ihrer Dienstzeit durch die Inspektion des Ingenieur-Korps zur Fliegertruppe versetzt werden. Für die Ausbildung zum Reserveoffizier bleiben die Bestimmungen der Heerordnung maßgebend. (Militär-Zeitung.)

Oesterreich-Ungarn. *Dienstautomobile für die Armeeinspektoren.* Wie wir erfahren, sollen binnen kurzen für die Armeeinspektoren ärarische Personenaufomobile normiert werden. Auch bisher hatten sowohl die Korpskommandanten wie die Armeeinspektoren Anspruch auf Wagen und Pferde. In Abrechnung der großartigen Entwicklung der Automobilindustrie und der damit verbundenen fortschreitenden Automobilisierung des Wagenverkehrs, kann es direkt als eine Notwendigkeit bezeichnet werden, daß für die Armeeinspektoren, deren Dienst so häufige Reisen bedingt, Automobile systemisiert werden. (Armeeblatt.)

Italien. *Remontierungsschwierigkeiten.* Die heimische Pferdezucht hat in Italien trotz ernster Bemühungen noch nicht jene Leistungsfähigkeit erreicht, die in militärischer Hinsicht wünschenswert wäre. Dieser Umstand macht sich jetzt mehr als früher geltend, weil die italienische Kavallerie dank ihrer beharrlichen Arbeit große Fortschritte gemacht hat und weil das systematische Anwachsen des Heeres immer dringender die Sicherstellung im eigenen Lande des im Kriegsfall erforderlichen Pferdebedarfes verlangt. Derzeit ist es völlig ausgeschlossen, daß die Heeresleitung im Kriegsfall ihren Bedarf an Pferden in Italien decken könnte. Jahr um Jahr müssen hohe Beträge an das Ausland bezahlt werden, um Reit- und Zugpferde für den Gebrauch von Offizier und Truppe zu erwerben. Es hat sich aber auch gezeigt, daß das in Italien geborene Pferd, sobald es gut aufgezogen wurde, wertvolle Eigenschaften besitzt, so daß es von größtem Interesse wäre, die heimische Pferdezucht zu heben.

Zu den bisher vom Kriegsministerium und vom Ackerbauministerium getroffenen Verfügungen zur Hebung der italienischen Pferdezucht ist in jüngster Zeit ein neuer Faktor getreten: Die Gesellschaft für das italienische Reitpferd („Società pel cavallo da sella italiana“) in Rom. Die Gesellschaft ergänzt sich aus den Spitzen der vornehmsten Kreise des Landes, genießt die Unterstützung aller in Betracht kommenden Behörden und bezweckt fürs erste, zahlreiche Reitprüfungen für inländische Pferde ins Leben zu rufen sowie Pferde-Ausstellungen für inländische Pferde abzuhalten, wobei Züchter und Besitzer prämiert werden sollen.

Bei dem bewunderungswürdigen Organisationstalent der Italiener und der von Begeisterung getragenen Hingabe bei Lösung nationaler Probleme ist anzunehmen, daß der neuen Gesellschaft große Erfolge beschieden sein werden. (Militär-Ztg.)

England. *Luftschiffahrt. Allgemeine Wehrpflicht. Manöver.* Zwei Fragen stehen augenblicklich im Vordergrunde des militärischen Interesses. Die eine, akuter Art, ist die Frage der Luftverteidigung, zu deren Bearbeitung ein besonderes Komitee für Luftverteidigung zusammengetreten ist. Die Anstrengungen zur Schaffung einer Luftflotte, die auch den deutschen Luftfahrzeugen gewachsen sein soll, sind in dem letzten halben Jahre so eifrig betrieben worden, daß England nach den offiziösen Mitteilungen zurzeit besitzt: 5 Luftschiffe (Alpha, Beta, Gamma, ein Parsevalschiff und ein Astra-Torres-Schiff), 110 bis 120 Aeroplane und 75 Hydroplane. Das neue Luftverteidigungsgesetz verbietet das Ueberfliegen fast sämtlicher Küstengebiete, desgl. das Landen in denselben. Die zweite Frage ist chronischer Art. Nachdem im Februar die Regierung offiziell zugegeben hatte, „daß der augenblickliche Zustand der Territorialarmee nicht befriedigend ist und daß ein weiteres Sinken der Mannschaftsstärke zu erwarten steht“, erhob sich im ganzen Lande von neuem die bange Frage, ob für die Verteidigung des Heimatlandes genügend gesorgt sei.

Der Nationale Wehrverein, mit seinen 100 000 aktiven und 120 000 korrespondierenden Mitgliedern, an deren Spitze der Feldmarschall Earl Roberts steht, tritt energisch für Einführung der allgemeinen Wehrpflicht ein, d. h. nur der Verpflichtung, vier Jahre in der Territorialarmee zu dienen. Im Norden, Süden, Westen und Osten des ganzen Landes hat Lord Roberts vier erfolgreiche Agitationsversammlungen in diesem Sinne abhalten können, deren begeisterte Zuhörerscharen bis zu 20—30 000 Leuten zählten.

Die diesjährigen Manöver in größerem Stil werden in Berkshire und Buckinghamshire stattfinden. Auch Reserveformationen werden daran teilnehmen. (Militär-Zeitung.)

Kommanditär gesucht.

Besteingerichtete Konstruktions-Werkstätte, welche neu die Alleinausführungsrechte einer von Autoritäten erstklassig begutachteten Erfindung von großer Bedeutung und Zukunft im Schießwesen erworben hat, wünscht zu deren rationellen Ausbeutung direkt mit Kapitalist in Verbindung zu treten. Erforderliches Kapital 25—30 Mille.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. A. 14151 an die Annoncen-Expédition Rudolf Mosse, Zürich.

18 Karat massiv-goldene Ketten
eidgen. kontrolliert, für Damen und Herren; gediegene Muster in Gold plattierte und massiv Silber enthält in besonders reicher Auswahl (1675 photogr. Abbildungen) zu billigen Preisen unser neuester Gratis-Katalog. (H 4600 Lz)

E. LEICHT-MAYER & CO., LUZERN, Kurplatz No. 29.

St. Moritz-Dorf
Hotel Monopol
Vornehmes Restaurant. Neu eröffnet. Centrale Lage. R. Lips.

BESTE
ZAHN-CRÈME
KALODONT
erhält die Zähne
rein, weiss, gesund.

Zürich **SAVOY HOTEL**
(Baur en Ville)

I. Ranges. Modernster Komfort. Täglich Konzert im Restaurant und Bar. Von 9 Uhr abends SOUPER MIGNON à Fr. 3.50. (2) Automobil am Bahnhof.

VERNICKELUNG
von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporen u.s.w.

Galvanische
Anstalt

WISKEMANN
Seefeldstr. 222 ZÜRICH V
Bitte genau auf die Adresse zu achten.